

(: Ginny

nd die Geschichts-Hausaufgabe oder wie man Harry dazu bringt, freiwillig Hausaufgabe

Inhaltsangabe

[Next Generation] Osterferien 2025. Ein sonniger Nachmittag. Lily Luna Potter will ihn viel lieber mit Quidditch spielen verbringen, als ihre Hausaufgaben zu machen. Dummerweise muss sie für Geschichte der Zauberei einen langen Aufsatz schreiben. Also bittet sie ihren Vater Harry um Hilfe. Kurze Zeit später betritt sie das Quidditchfeld. Wie hat sie es geschafft, so schnell mit ihren Hausaufgaben fertig zu werden?

Vorwort

Hallo Liebe Leser.

Ich bin sehr froh, dass jemand den OS angeklickt hat, obwohl die Inhaltsangabe mal wieder furchtbar klingt... Ich kann sowas einfach nicht schreiben!

Der OS ist schon etwas älter und droht langsam zu verstauben, deswegen dachte ich, ich lad ihn mal hoch. Ich habe ihn nicht noch mal komplett überarbeitet, sondern nur die Rechtschreibung. (Die Story ist demnach wohl nicht soo gut.)

Naja, ich würde mich trotzdem freuen, wenn´s jemand ließt (und vielleicht auch ein kleines Review hinterlässt? :D)

Ich weiß, das ist keine Entschädigung dafür, dass ich euch so lange mit meiner FF zappeln lasse, aber vielleicht gefällt´s euch ja trotzdem. :)

Inhalt:

[Next Generation] Osterferien 2025. Ein sonniger Nachmittag. Lily Luna Potter will ihn viel lieber mit Quidditch spielen verbringen, als ihre Hausaufgaben zu machen. Dummerweise muss sie für Geschichte der Zauberei einen langen Aufsatz schreiben. Also bittet sie ihren Vater Harry um Hilfe. Kurze Zeit später betritt sie das Quidditchfeld. Wie hat sie es geschafft, so schnell mit ihren Hausaufgaben fertig zu werden?

Disclaimer:

Alle Orte und Personen gehören J.K.Rowling. Sie sind nicht mein geistiges Eigentum! Die Geschichte ist von mir frei erfunden, folglich gehört diese mir.

Es ist nicht meine Absicht mit dieser FanFiction Geld zu verdienen oder mich sonst irgendwie zu bereichern. Mein einziger Lohn sind die Kommentare der Leser.

Genre:

Humor

Parodie

Rating:

G (für alle Altersstufen)

Inhaltsverzeichnis

1. Die Hausaufgabe

Die Hausaufgabe

Lily Potter und die Geschichts-Hausaufgabe oder wie man Harry dazu bringt, freiwillig Hausaufgaben zu machen

Gelangweilt schlug Harry das Geschichtsbuch seiner Tochter auf.

„Seite fünfzig“, sagte Lily. Harry nickte und blätterte weiter. Auf der richtigen Seite angekommen fiel er dann aber fast vom Stuhl: Von der Buchseite lächelte ihm nämlich sein eigenes Gesicht scheu entgegen.

„Ähm...Lily, über wen sollst du deinen Aufsatz schreiben?“, fragte er. Lily blickte ihn überrascht an.

„Na, über dich“, sagte sie. „Was glaubst du wohl, warum ich dich um Hilfe gebeten habe, und nicht Mum oder Tante Hermine, obwohl die beiden doch viel besser in Geschichte sind, als du?“

„Aha“, machte Harry. „Und was genau, soll ich jetzt machen?“

„Dir das Kapitel über dich durchlesen und mir sagen, was davon stimmt und was nicht. Und danach sagst du mir, was ich schreiben soll!“, kommandierte Lily. Harry nickte nur und begann zu lesen.

Am 31. Juli 1980 wurde Harry Potter in Godrics Hollow (England) geboren. Seine Eltern waren James Potter und Lily Potter (geb. Evans). Berühmt wurde der „Junge-der-überlebt-hat“,

„Nennen die mich immer noch so?“, fragte Harry,

wohl dadurch, dass er „Ihn-dessen-Name-nicht-genannt-werden-darf“,

„Wieso schreiben die nicht einfach 'Voldemort'?“,

besiegt hat. Doch gemeint ist hiermit nicht sein endgültiger Sieg über „den Dunklen Lord“ im Jahre 1998, sondern die vorzeitige Vernichtung 1981.

„Was heißt denn 'die vorzeitige Vernichtung'?“, wollte Lily wissen.

„Damit meinen die, dass ich ihn nicht umgebracht habe, sondern nur...'beseitigt'“, erklärte Harry.

31. Oktober 1981. Harry Potter war gerade mal ein Jahr alt. In dieser Nacht drang „Er-dessen-Name-nicht-genannt-werden-darf“, auch bekannt als 'Tom Riddle', in das Haus der Familie Potter in Godrics Hollow ein. Wie man erst viele Jahre später erfuhr (Harry selbst 1995, die Öffentlichkeit erst 1998) wollte Riddle 'nur' den kleinen Harry töten. Und zwar aufgrund einer Prophezeiung. Wie erst vor kurzem bekannt wurde, hätte sich die Prophezeiung aber auch auf einen Jungen, der ebenfalls am 31. Juli 1980 geboren worden war, beziehen können.

„Wen meinen die damit?“, fragte Lily.

„Wann ist das Buch geschrieben worden?“, wollte Harry wissen.

„Neville Longbottom.“

„2020.“

Doch scheinbar wusste Riddle nichts davon. Er drang also an Halloween in das Haus der Potters ein und tötete Harrys Eltern. Doch zur allgemeinen Verwunderung konnte er den kleinen Harry selbst nicht töten. Riddle sprach zwar den unverzeihlichen Fluch (Avada Kedavra),

„SOWAS SCHREIBEN DIE IN EINEM SCHULBUCH?!?!?“,

der jedoch einfach an dem Einjährigen abprallte und auf Riddle zurück traf. Hierauf verschwand Riddle für die nächsten dreizehn Jahre. Harry Potter wurde zu seinen Verwandten gebracht. Die Schwester seiner Mutter und ihre Familie nahmen ihn herzlich auf,

„WAAAAAS?!“

und der kleine Harry verbrachte in Little Whining eine glückliche Kindheit.

Harry schlug das Buch zu. Das entsprach aber ganz und gar nicht der Wahrheit!

„Steht da noch mehr Müll drin?“, fragte er und Lily nickte erfreut.

„Ja Dad. Da steht zum Beispiel, dass du in Hogwarts einen Gebirge-Troll -“

„Berg-Troll“, verbesserte Harry.

„-mit bloßen Händen erwürgt hast. Dann steht da noch, dass du den Stein der Weisen erfunden hast-“

„WAS??“

„-und Mum aus einem Schlangenmaul gerettet hast. Und dann hast du deinen Paten aus Askaban befreit -“

„Wie bitte?!“

„-und Cedric Diggory vor einem Drachen gerettet.“

„Gewarnt, nicht gerettet“, murmelte Harry.

„In deinem fünften Schuljahr wurde dir dann die Hand aufgeschlitzt, von einer Lehrerin!, weil du Hagrid geholfen hast, einen Riesen zu fangen..“

„Den musste man nicht fangen, der war leider schon da..“

„Und dann hast du Dumbledore mit einem Zauberspruch vergiftet!“

„WAS?!“, jetzt verlor Harry völlig die Fassung. „WAS soll ich getan haben?“

„Und dann hast du“, Lily grinste jetzt, „Voldemorts Seele zerschnipselt und ihn so umgebracht“, schloss sie. „Ach ja, neben bei erwähnen sie auch noch, dass du auch Quidditch spielen kannst...als Hüter!“

Harry schwieg einige Minuten lang völlig perplex. „Von wem wurde dieses Buch denn geschrieben?“, wollte er dann wissen.

„Von Rita Kimmkorn“, grinste Lily. „Und? Soll ich das jetzt alles in meinem Aufsatz schreiben?“, fragte sie.

„WAS?? Nein! Natürlich nicht! Ähm..ICH werde ihn dir schreiben! Dann steht wenigstens nichts falsches drin.“

„Danke Dad“, sagte Lily, gab ihrem Vater einen Kuss auf die Wange und verschwand dann nach draußen.

„Und? Bist du fertig mit den Hausaufgaben?“, fragte James ungeduldig.

„Naja“, grinste Lily ihren älteren Bruder an, „Dad schreibt den Aufsatz für mich!“

„WAS? Wie hast du das denn geschafft?“, wollte Albus wissen.

„Ich habe einfach einen kurzen Artikel selbst verfasst, ins Buch geklebt und Dad dann erzählt, dass das Buch von Rita Kimmkorn ist und was sonst noch 'drin steht'.“

„Das heißt, Dad macht jetzt deine Hausaufgaben, und du hast nur ein paar falsche Zeilen schreiben und Dad ein Lügenmärchen auftischen müssen?!“ Albus traute seinen Ohren nicht.

„Jaa, genau! Und jetzt kommt endlich, oder wollt ihr nicht Quidditch spielen?“

Lachend apparierten Albus und James mit kleinen Schwester zum Moorland, auf dem sie immer Quidditch spielten. Dort warteten dann auch schon Rose, Hugo, Dominique, Victoire, Louis, Teddy, Molly, Lucy, Fred und Roxanne auf sie. Lily wiederholte ihre Geschichte und alle Weasleys (und Ted) lachten so laut, dass es bis London zu hören war.